

## G3 & G5 Drum-Modul



Model	G3 & G5
Dokument	Schnellstart
Version	1.0
Release Date	2022-11-04



Hersteller

GEWA music GmbH  
Oelsnitzer Straße 58  
D-08626 Adorf

DEUTSCHLAND



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und beachten Sie die Sicherheitsinformationen! Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf.



Eine Bedienungsanleitung zum Download finden Sie unter [www.gewadrums.com/service](https://www.gewadrums.com/service)

[www.gewadrums.com](https://www.gewadrums.com)

# INHALT

<b>1</b>	<b>Sicherheitsinformationen</b> .....	<b>5</b>
1.1	Zeichenerklärung .....	5
1.2	Sicherheitshinweise .....	6
1.3	Sachgemäßer Gebrauch (Beispiele) .....	7
1.4	Unsachgemäßer Gebrauch (Beispiele).....	7
1.5	CE Konformität.....	8
1.6	FCC Label/FCC Mark.....	9
1.7	Regulatory Information - Canada.....	10
1.8	Entsorgung / Recycling .....	11
<b>2</b>	<b>Lieferumfang</b> .....	<b>12</b>
2.1	GEWA G3 .....	12
2.2	GEWA G5 .....	13
<b>3</b>	<b>Montageanleitung Modulhalterung G3 &amp; G5</b> .....	<b>14</b>
3.1	Verbinden von externem Equipment mit dem G3 & G5 Modul .....	15
3.1.1	Vorderseite G3.....	15
3.1.2	Rückseite G3 .....	16
3.1.3	Vorderseite G5.....	17
3.1.4	Rückseite G5 .....	18
3.2	Becken .....	19
3.2.1	GEWA Becken .....	19
3.2.2	Andere Hersteller .....	20
3.2.3	Analoge Becken mit separater Buchse für die Glocke (Bell) .....	22
<b>4</b>	<b>Bedienoberfläche</b> .....	<b>23</b>
4.1	G3 .....	23
4.2	G5 .....	25

<b>5</b>	<b>Gerät ein- und ausschalten .....</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Bevor Sie starten... .....</b>	<b>28</b>
6.1	Start-Assistent / Welcome-Wizard .....	28
6.2	Trigger Setup.....	30
6.3	Hi Hat Kalibrierung.....	31
6.3.1	G3	31
6.3.2	G5	33
6.4	Bluetooth .....	34
<b>7</b>	<b>Gerät bedienen - Grundlagen.....</b>	<b>36</b>
7.1	Allgemeine Funktionen G3 & G5.....	36
7.2	Laden und Speichern von Presets G3 & G5.....	37
7.2.1	Laden .....	37
7.2.2	Speichern.....	38
7.2.3	Benennen .....	38
<b>8</b>	<b>HOME G3 &amp; G5.....</b>	<b>39</b>
8.1	Drum-Kit Presets.....	41
8.2	Metronom Einstellungen .....	42
<b>9</b>	<b>Weitere Modi und Features .....</b>	<b>43</b>
9.1	G3 .....	43
9.1.1	Menu .....	43
9.1.2	MIX	43
9.1.3	Effects.....	44
9.1.4	USB Load/Save.....	44
9.1.5	Setup .....	44
9.1.6	Master .....	44
9.1.7	Instrument.....	44
9.1.8	Trigger Set .....	44

9.1.9	USB/Song / Player.....	45
9.1.10	Record .....	45
9.2	G5 .....	45
9.2.1	Instrument.....	45
9.2.2	Kit 45	
9.2.3	Effects .....	45
9.2.4	Trigger Select.....	46
9.2.5	Trigger Settings.....	46
9.2.6	Mix 46	
9.2.7	Master .....	46
9.2.8	USB/Song / Player.....	46
9.2.9	Record .....	46
9.2.10	USB Load/Save.....	46
9.2.11	Setup .....	47
<b>10</b>	<b>Update.....</b>	<b>47</b>
<b>11</b>	<b>Nützliche Informationen.....</b>	<b>48</b>
11.1	Gewährleistung.....	48
11.2	Fehlerdiagnose und Lösungen G3.....	48
11.3	Fehlerdiagnose und Lösungen G5.....	49
<b>12</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>50</b>
12.1	G3 .....	50
12.2	G5 .....	51

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für eine digitale Schlagzeugkonsole der GEWA music GmbH entschieden haben! Das G3 & G5 bieten Ihnen in Punkto Klangerlebnis und Funktionsumfang eine Palette an Möglichkeiten, die weit über das gewohnte Schlagzeugspiel hinausgeht.

Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig!

Lesen Sie deshalb bitte die Sicherheitsinformationen des ersten Abschnitts dieses Dokuments aufmerksam und sorgfältig durch und beachten Sie sämtliche Hinweise. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie diese an den jeweiligen Benutzer.






# 1 Sicherheitsinformationen

**Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts resultieren!**

**Verwenden Sie Ihr Gerät ausschließlich gemäß den hier aufgeführten Bestimmungen!**

## 1.1 ZEICHENERKLÄRUNG

Gefahren und Hinweise sind in diesem Dokument mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

Risikolevel	Symbol		Definition
Schwere Verletzungen		WARNUNG	Schwerste bis tödliche Verletzungen bei Missachtung.
Schwere Verletzungen durch Elektroschlag		WARNUNG	Zusatz zur Kennzeichnung der Gefahr durch Elektroschock
Leichte Verletzungen und Sachschäden		VORSICHT	Leichte Verletzungen und/oder Sachschäden bei Missachtung des Sicherheitshinweises möglich.
Hinweis		HINWEIS	Hinweise zur Vermeidung von Schäden an Menschen, Umwelt und/oder angeschlossenen Geräten.
Tipp		TIPP	Anwendungstipps

## 1.2 SICHERHEITSHINWEISE

Folgen Sie stets den hier genannten Sicherheitsvorkehrungen. Nichtbefolgen der Anweisungen kann schwerwiegende Schäden an Menschen und Gerät nach sich ziehen, wie:

- Schwere Verletzungen oder gar tödliche Verletzungen
- Elektroschocks
- Kurzschlüsse
- Sachschäden an Gerät und Umgebung
- Feuer

Weitere Risiken sind denkbar, daher erhebt die obige Auflistung nicht den Anspruch abschließend zu sein.



### WARNUNG Tödliche Stromschläge



- Schon geringe elektrische Ströme können zu schweren Verletzungen und Tod führen!
- Nie das Gerät dem Einfluss von Spritzwasser aussetzen. Dies gilt für sämtliche Flüssigkeiten.
- Nie mit Wasser oder Flüssigkeiten gefüllte Gefäße (Vasen, Gläser etc.) auf dem Gerät oder in seiner Nähe abstellen.
- Der Netzstecker muss stets funktionsfähig sein. Verwenden sie niemals beschädigte Netzstecker oder Stromkabel.
- Verlegen Sie Netzkabel so, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.
- Öffnen Sie niemals das Gerät.
- Nie Wasser in das Gerät schütten.
- Reinigen sie niemals das Gerät mit nassen Lappen oder Tüchern.
- Nie den Netzstecker mit nassen Händen einstecken oder aus der Steckdose herausziehen. Dabei nie am Kabel ziehen, es kann beschädigt werden.
- Gelangt versehentlich eine Flüssigkeit in das Gerät, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät anschließend von Ihrem GEWA-Kundendienst überprüfen.
- Verwenden sie niemals beschädigte Netzstecker oder Stromkabel.
- Garantieren Sie stets einen festen Sitz des Netzkabels an Gerät und Steckdose, um Beschädigungen vorzubeugen.
- Achten Sie insbesondere im Bereich von Steckern, Steckdosen und am Geräteausgang darauf, dass nicht auf das Netzkabel getreten wird.



### WARNUNG Brandschutz – Präventive Maßnahmen

- Gewährleisten sie stets einen Mindestabstand von 7 cm zu allen Seiten des Geräts. Ausgenommen sind Kabel und Halterungen, welche an den vorgesehenen Buchsen angebracht werden.
- Sicherstellen, dass die Belüftung nicht behindert wird: Keine Belüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen, usw. abdecken.
- Stellen sie keine brennenden Kerzen und kein offenes Licht auf das Gerät. Offene Flammen wie Kerzen oder Öllichter können umkippen und einen Brand verursachen.
- Sicherstellen, dass kein offenes Feuer in die Nähe des Geräts gelangt.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizlüftern, Heizungen, Öfen, Verstärkern oder anderen Geräten auf, die Hitze ausstrahlen.
- Verwenden sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).



### WARNUNG Bei ungewöhnlichen Ereignissen



- Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn:
  - es während der Verwendung des Geräts zu einem plötzlichen Tonausfall kommt.
  - das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugt.
- Lassen Sie das Gerät dann unbedingt von Ihrem GEWA-Kundendienst überprüfen.



## VORSICHT Schaden am Gerät

- Unpassende elektrische Spannungen können das Gerät beschädigen. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im zulässigen Spannungsbereich laut Typenschild.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel und angebotene Original Zubehörkabel.
- Niemals das Netzkabel in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern nutzen.
- Biegen oder knicken Sie das Netzkabel nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf andere Weise (Risiko von Kabelbrüchen!).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz.



## VORSICHT Schaden durch Gewitter



- Gewitter können elektrische Überspannungen erzeugen, die elektrische Geräte beschädigen können.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerem Nichtgebrauch (Reise) den Netzstecker aus der Steckdose.

## 1.3 SACHGEMÄßER GEBRAUCH (BEISPIELE)

- Betreiben sie ihr elektronisches Schlagzeug ausschließlich in trockenen Umgebungen.
- Geräte zur Audiowiedergabe können unter Einhaltung der technischen Kompatibilität als Eingang, Ausgang oder zur Datenkommunikation angeschlossen werden. (Siehe hierzu: Technische Daten).
- Verwenden Sie ausschließlich original GEWA Netzkabel, und verbinden Sie diese entsprechend den Hinweisen dieser Anleitung.
- Der elektrische Anschluss darf nur an vorschriftsmäßig installierte Stromversorgungen erfolgen. Die Netzspannung des Typenschildes muss mit der Netzspannung des Verwendungslandes übereinstimmen.
- Das Gerät ist nur im nachfolgend beschriebenen originalen Lieferzustand zu verwenden. Umbauten jeglicher Art sind nicht zulässig und bewirken den sofortigen Verlust des Gewährleistungsanspruchs.
- Das Gerät inklusive der angeschlossenen Geräte und Hardware muss auf sicher befestigten und für das Gewicht geeigneten, stabilen und ebenen Böden oder Plattformen aufgestellt werden.

## 1.4 UNSACHGEMÄßER GEBRAUCH (BEISPIELE)

- Verwendung im Freien, oder Regen
- Betrieb in feuchten Räumen
- Anschluss an falsche Versorgungsspannung oder nicht vorschriftsmäßig installierte elektrische Stromversorgungen.
- Verwendung in unmittelbarer Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten wie Stereoanlagen, Fernsehgeräten, Radios oder Mobiltelefonen. Diese Geräte können Störungen verursachen und die Tonqualität beeinträchtigen.
- Zu lange elektrische Anschlussleitungen können ebenfalls die Tonqualität beeinträchtigen.
- Transport und Aufstellung an Orten oder in Fahrzeugen mit starker Vibration, Staubbelastung und Betrieb bei starker Hitzeeinwirkung (z. B. bei direkter Sonneneinstrahlung).
- Bespielen sie das Gerät niemals mit Stöcken oder anderen, harten und spitzen Gegenständen! Das Gerät ist ausschließlich für die Bedienung per Hand vorgesehen. Sorgen sie nötigenfalls einen ausreichenden Abstand zwischen Gerät und angeschlossenem Equipment.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aus folgenden Gründen:

- Missachtung der Sicherheitshinweise
- Unsachgemäße Handhabung
- Einsatz mit nicht zu den nachfolgend gelisteten technischen Daten passenden, angeschlossenen Geräten.

## 1.5 CE KONFORMITÄT



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU Richtlinien:

### Richtlinie 2014/53/EU

Die Konformität wird in Bezug auf folgende Normen erklärt:

**EN55032:2015**

**EN55035:2017+A11:2020**

**EN61000-3-2:2014**

**EN61000-3-3:2013**

**EN301489-17:V3.2.4**

**EN62368-1:2014+A11:2017**

Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

GEWA music GmbH  
Oelsnitzer Straße 58  
08626 Adorf  
GERMANY



## 1.6 FCC LABEL/FCC MARK



This product is certified by the Federal Communications Commission (FCC) and is identifiable by its FCC-ID: 2APTV-GEWAG3 / 2APTV-GEWAG5. It contains a modular approved transmitter module with FCC-ID: A8TBM64S2.

This information is also shown on the permanent label at the bottom side of each device.

### **RF Exposure Statement**

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets the FCC radio frequency (RF) Exposure Guidelines. This equipment has low levels of RF energy that is deemed to comply without maximum permissive exposure evaluation (MPE).

### **This Class B digital device complies with part 15 of the FCC Rules.**

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

### **NOTE:**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

**Warning:** Any changes or modifications not expressly approved by GEWA music GmbH could void the user's authority to operate this equipment.

## 1.7 REGULATORY INFORMATION - CANADA

# IC

ENGLISH

This product is certified by Innovation, Science and Economic Development (ISED) and is identifiable by IC: 23946-GEWAG3 / 23946-GEWAG5. It contains a modular approved transmitter module with IC: 12246A-BM64S2 as well as license-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's license-exempt RSS(s).

### ICES-003 Class B Notice

This Class B digital device complies with Canadian CAN ICES-003. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This information is also shown on the permanent label at the bottom side of each device.

### RF Exposure Statement

This equipment complies with ISED radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets the RSS-102 of the ISED radio frequency (RF) Exposure rules. This equipment has low levels of RF energy that are deemed to comply without maximum permissible exposure evaluation (MPE).

Standards to which compliance is declared can be found under the following links:

RSS-Gen: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf08449.html>

RSS-102: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf01904.html>

RSS-247: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf10971.html>

Ce produit est certifié par Innovation, Sciences et Développement Économique (ISDE) et est identifiable par IC: 23946-GEWAG3 / 23946-GEWAG5. Il contient un module d'émetteur approuvé avec IC: 12246A-BM64S2 ainsi que des émetteur(s)/récepteurs(s) exempts de licence qui sont conformes aux CNRs applicables de Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

### **Avis NMB-003, Classe B**

Le présent appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 d'Industrie Canada. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Ces informations sont également affichées sur l'étiquette permanente en bas de chaque dispositif.

### **Déclaration concernant l'exposition humaine aux RF**

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition humaine aux radiofréquences d'ISDE exposés pour environnement contrôlé et satisfait au CNR-102. Cet équipement possède niveaux d'énergie de radiofréquences bas que sont considérés d'être conforme sans l'évaluation des valeurs d'intensité maximale de champ des RF.

Conformité déclarée aux normes suivantes:

CNR-Gen: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/fra/sf08449.html>

CNR-102: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/fra/sf01904.html>

CNR-247: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/fra/sf10971.html>

## **1.8 ENTSORGUNG / RECYCLING**



Zum Entsorgen bringen Sie das Altgerät bitte zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Entsorgungsbetrieb, Recyclinghof).

Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich angehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Helfen Sie bitte mit, einen Beitrag zum Umweltschutz zuleisten, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

## 2 Lieferumfang

### 2.1 GEWA G3

Das GEWA G3 Drumset beinhaltet folgende Teile. Bitte prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit:

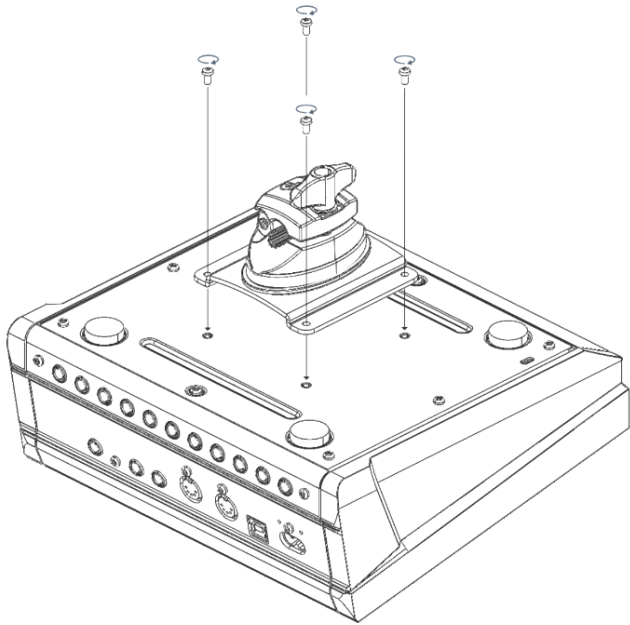
<p>G3 Drum Modul</p>  <p>1x</p>	<p>10,5 – 12,7 mm Modul Halterung</p>  <p>1x</p>	<p>Produkt ID Karte</p>  <p>1x</p>
<p>USB Stick</p>  <p>1x</p>	<p>Schnellstart-Anleitung (Mehrsprachig)</p>  <p>1x</p>	<p>Netz kabel 1,8 m (IEC C8)</p>
<p>Typ C (CEE 7/16) (EU   CH   CU   IL   IN)</p>  <p>1x</p>	<p>Typ A (US   CA   CU   JP   TW)</p>  <p>1x</p>	<p>Typ G (UK)</p>  <p>1x</p>
<p>Typ I (AU   AR   NZ)</p>  <p>1x</p>	<p>* Die Anzahl der mitgelieferten Stromkabel variiert je nach Land.</p>	

## 2.2 GEWA G5

Das GEWA G5 Drumset beinhaltet folgende Teile. Bitte prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit:

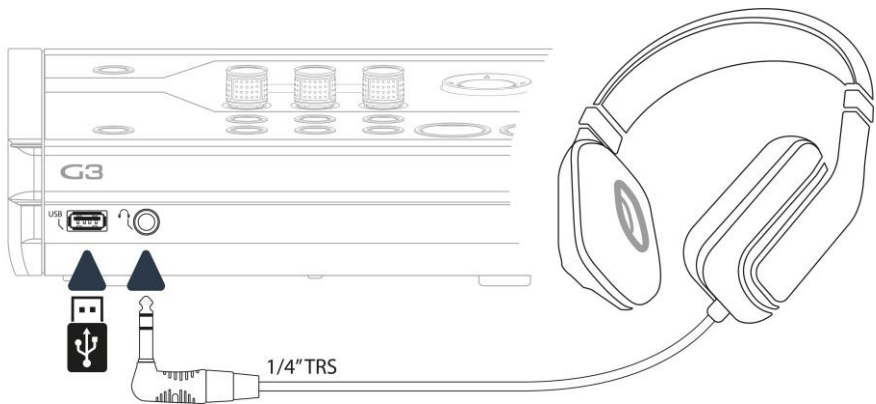
<p>G5 Drum Modul</p>  <p>1x</p>	<p>10,5 – 12,7 mm Modul Halterung</p>  <p>1x</p>	<p>Produkt ID Karte</p>  <p>1x</p>
<p>USB Stick</p>  <p>1x</p>	<p>Schnellstart-Anleitung (Mehrsprachig)</p>  <p>1x</p>	
<p><b>Netz kabel 1,8 m (IEC C8)</b></p>		
<p>Typ C (CEE 7/16) (EU   CH   CU   IL   IN)</p>  <p>1x</p>	<p>Typ A (US   CA   CU   JP   TW)</p>  <p>1x</p>	<p>Typ G (UK)</p>  <p>1x</p>
<p>Typ I (AU   AR   NZ)</p>  <p>1x</p>		<p>* Die Anzahl der mitgelieferten Stromkabel variiert je nach Land.</p>

### 3 Montageanleitung Modulhalterung G3 & G5



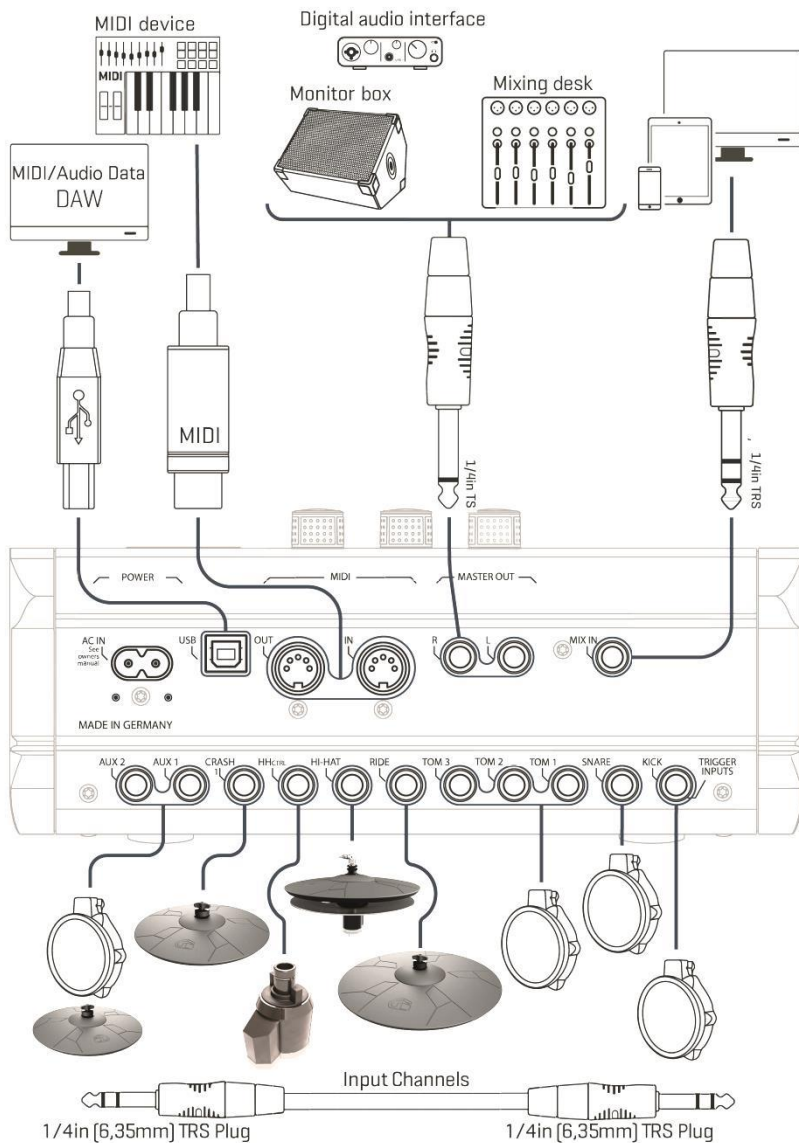
## 3.1 VERBINDEN VON EXTERNEM EQUIPMENT MIT DEM G3 & G5 MODUL

### 3.1.1 VORDERSEITE G3



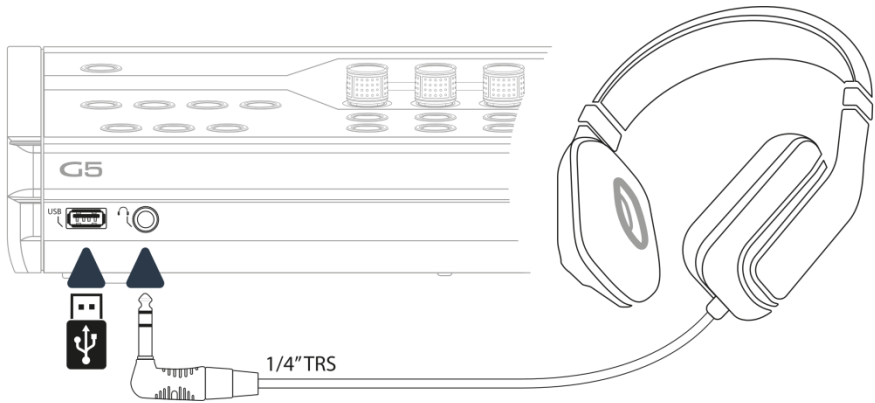
### 3.1.2 RÜCKSEITE G3

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das Equipment anschließen.



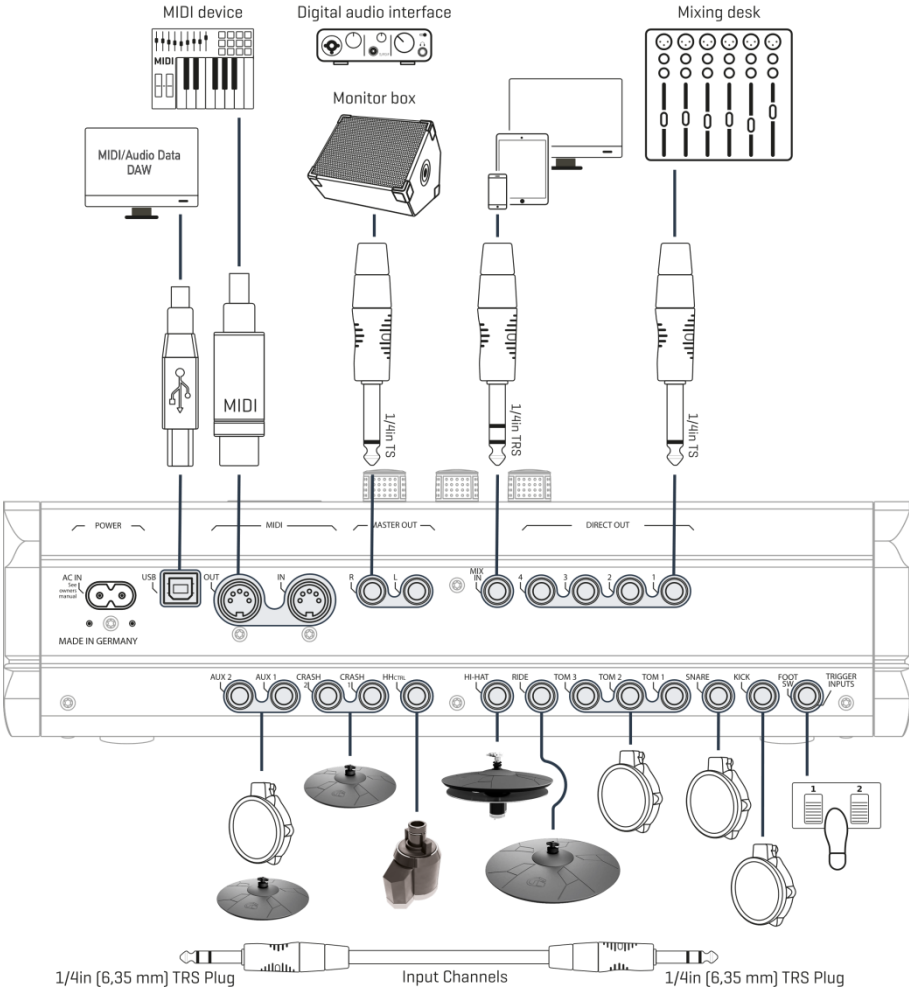


### 3.1.3 VORDERSEITE G5



### 3.1.4 RÜCKSEITE G5

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das Equipment anschließen.

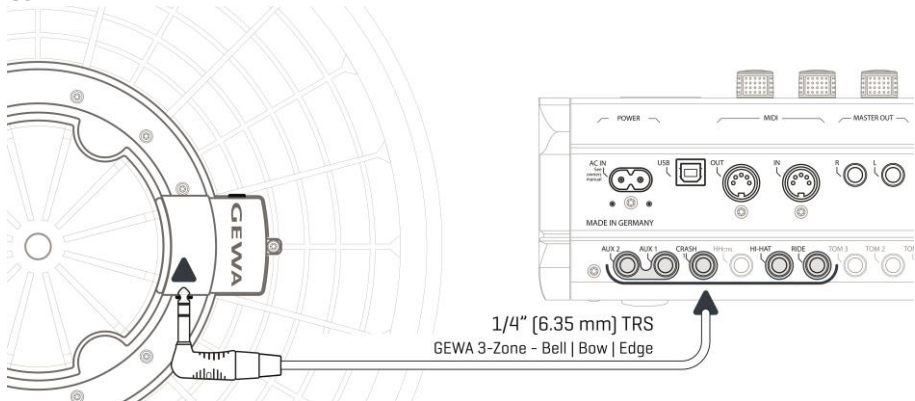


## 3.2 BECKEN

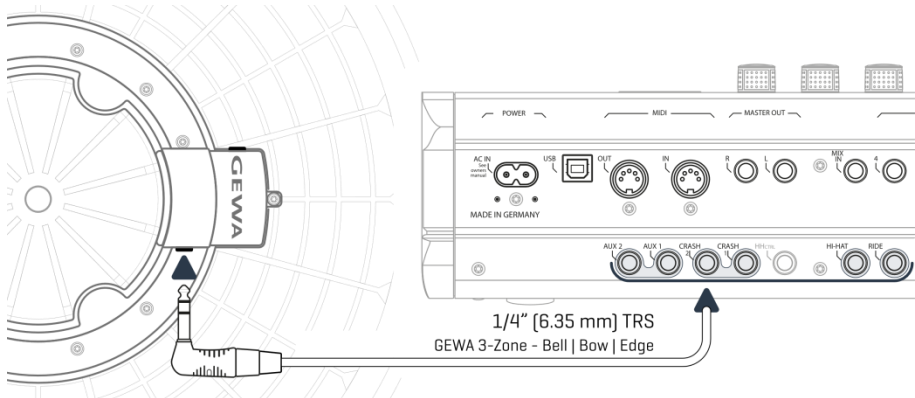
### 3.2.1 GEWA BECKEN

GEWA Becken sind mit zwei Stereo-Buchsen ausgestattet (6,35 mm - 1/4" TRS Standard). In Betrieb mit GEWA Modulen ist nur die Buchse relevant, die näher an der Mittelbohrung des Beckens liegt.

G3

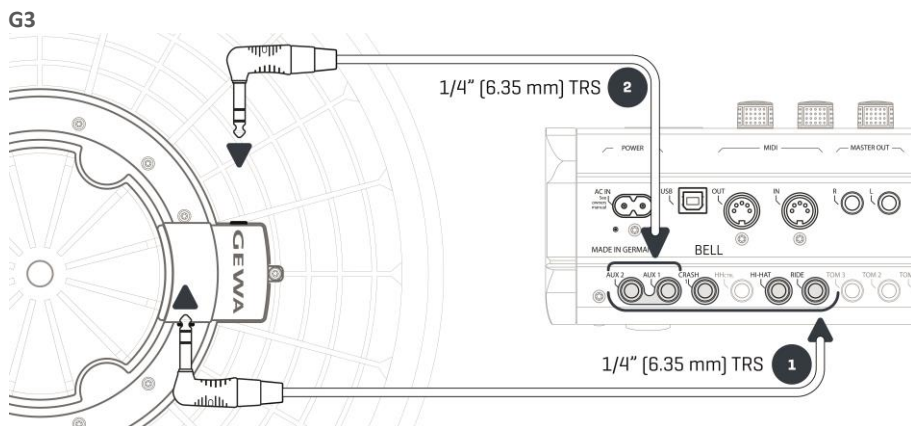


G5



## 3.2.2 ANDERE HERSTELLER

Schließen Sie analoge Becken anderer Hersteller entsprechend der nachstehenden Grafik an. Beachten Sie auch die Wahl bei [TRIGGER SET.] → AUX1 → [F1] → Trigger Type (3-Way) im Modul:



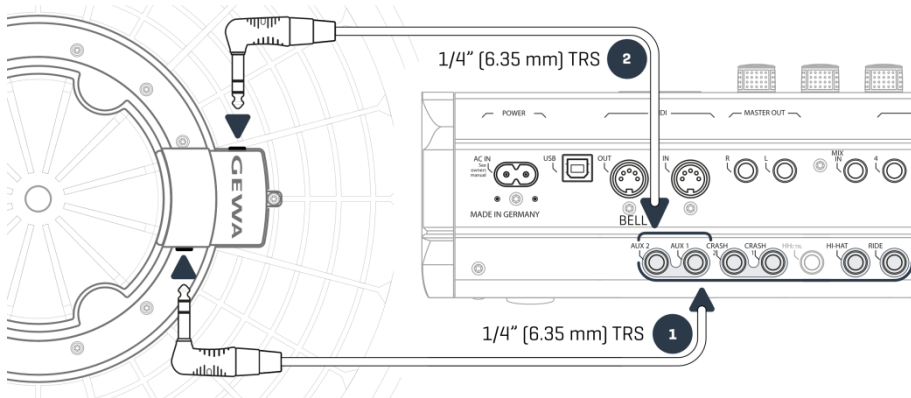
### Trigger Type nach Beckentyp / G3

Beckentyp	Komponenten	Komponenten	Trigger Type (Trigger Settings)
	1	2	
1-Zonen Becken	Edge	Keine Verwendung	Single/Dual
2-Zonen Becken	Bow   Edge	Keine Verwendung	Dual
3-Zonen Becken ohne separaten Bell-Ausgang	Bow   Edge   Bell	Keine Verwendung	Dual
3-Zonen Becken mit separaten Bell-Ausgang	Bow   Edge	Bell	3-Way

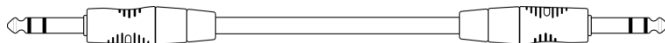
**HINWEIS**

Für den korrekten Betrieb der Becken anderer Hersteller, wählen Sie den entsprechenden Trigger Typ im Modul (Siehe Abschnitt: „Trigger Settings“ in der Bedienungsanleitung).

G5



Trigger Type nach Beckentyp / G5



Beckentyp	Komponenten	Komponenten	Trigger Type (Trigger Settings)
	1	2	
1-Zonen Becken	Edge	Keine Verwendung	Single/Dual
2-Zonen Becken	Bow   Edge	Keine Verwendung	Dual
3-Zonen Becken ohne separatem Bell-Ausgang	Bow   Edge   Bell	Keine Verwendung	Dual
3-Zonen Becken mit separatem Bell-Ausgang	Bow   Edge	Bell	3-Way





HINWEIS

Für den korrekten Betrieb der Becken anderer Hersteller, wählen Sie den entsprechenden Trigger Typ im Modul (Siehe Abschnitt: „Trigger Settings“ in der Bedienungsanleitung).

### 3.2.3 ANALOGE BECKEN MIT SEPARATER BUCHSE FÜR DIE GLOCKE (BELL)

Becken Pads mit eigenem Ausgang für die Glocke können auf verschiedene Weise an GEWA Modulen angeschlossen werden. Siehe hierzu die folgende Tabelle für alle möglichen Kombinationen der Belegung von **Bow/Edge** und **Bell**-Eingangskanälen:

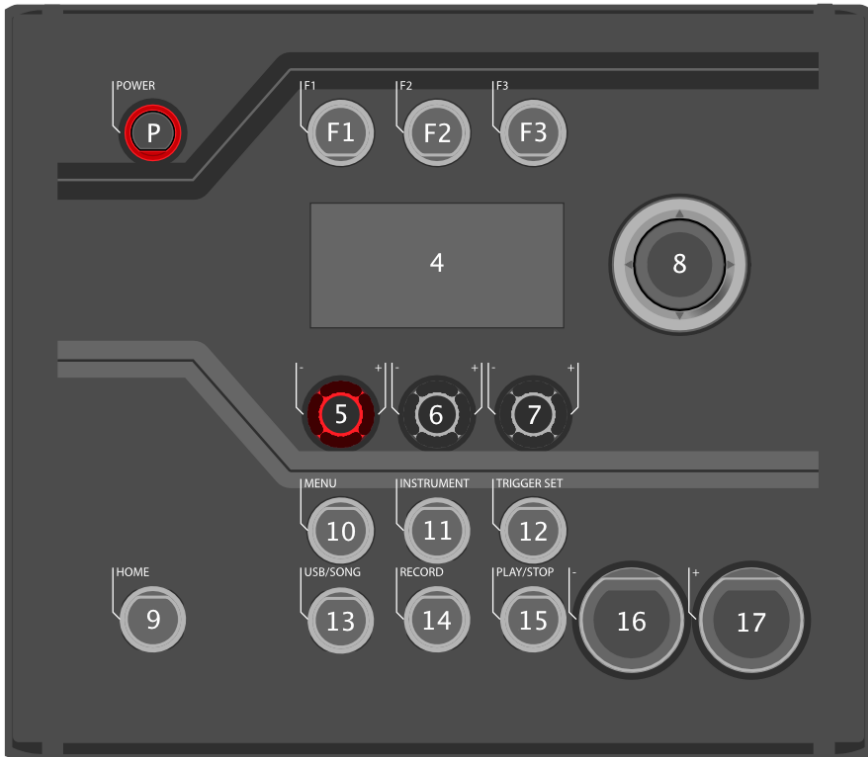
GEWA Eingangsbelegung für Becken mit separatem "Bell" - Kanal		
	Beckenkomponenten (Sensor)	
	Bow/Edge	Bell
Eingang (Input Kanal)	Aux 1	Aux 2
 HINWEIS	<i>Becken mit separater Bell-Buchse benötigen Trigger Type <b>3-Way</b>. Die Einstellung erfolgt in den Trigger Settings am Bow/Edge Eingangskanal (Siehe Abschnitt: „Trigger Settings“ in der Bedienungsanleitung).</i>	


















Andere analoge Pads verbinden Sie entsprechend der Kennzeichnung der Trigger Inputs auf der Rückseite des Moduls.

## 4 Bedienoberfläche

### 4.1 G3

Die Funktion der Drehregler und Tasten kann je nach aktiver Ebene softwarebasierend variieren. Dieser Abschnitt beschreibt die Standardbelegung beim Starten des Geräts.



Nr	Aktion	Name	Beschreibung
P		Power Taste	Gerät ein- und ausschalten.
F1		Funktion Taste 1	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem oberen linken Feld des Displays angezeigt.
F2		Funktion Taste 2	[Variable Anwendung ] Die Funktion wird in dem oberen mittleren Feld des Displays angezeigt.
F3		Funktion Taste 3	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem oberen rechten Feld des Displays angezeigt.
4		OLED Display	
5		Drehregler 1	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem unteren linken Feld des Displays angezeigt.
6		Drehregler 2	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem unteren mittleren Feld des Displays angezeigt.
7		Drehregler 3	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem unteren rechten Feld des Displays angezeigt.
8		Auswahl- und Bestätigungs-Knopf <b>[ENTER]</b>	[ENTER]; Start/Stopp – Metronom & grundlegende Display-Navigation.
9		Home	Startbildschirm
10		Menu	Öffnet das Menü für die Grundeinstellungen, Effekte, den Mix und MIDI-Einstellungen.
11		Instrument	Öffnet das Menü mit padspezifischen Soundparametern.
12		Trigger Set	Öffnet das Menü für die Trigger-Einstellungen.
13		USB/Song	Abspielen von Audio-Dateien via USB-Stick.
14		Record	Aufzeichnen aller Audiosignale, die im Master-Ausgang hörbar sind.
15		Play/Stop	Starten und Stoppen eines ausgewählten Songs vom USB Stick.
16		[ - ] Taste	Verschiedene Anwendungen je nach Anzeige im Display.
17		[ + ] Taste	Verschiedene Anwendungen je nach Anzeige im Display.



## 4.2 G5

Die Funktion der Drehregler und Tasten kann je nach aktiver Ebene softwarebasierend variieren. Dieser Abschnitt beschreibt die Standardbelegung beim Starten des Geräts.

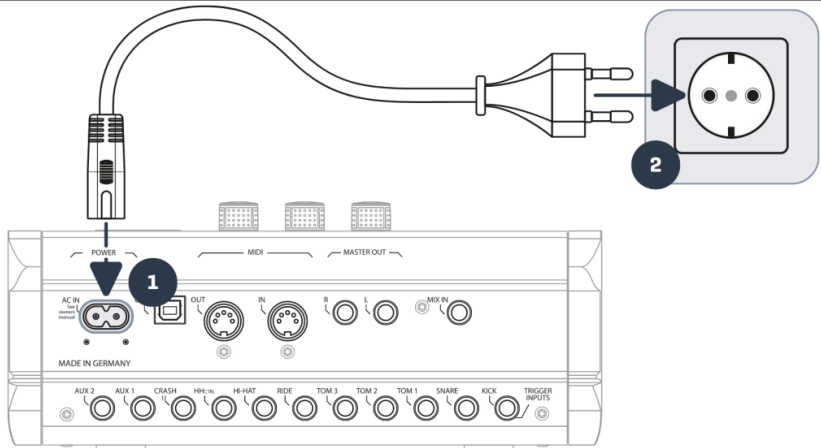


Nr	Aktion	Name	Beschreibung
P		Power Taste	Gerät ein- und ausschalten.
F1		Funktion Taste 1	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem oberen linken Feld des Displays angezeigt.
F2		Funktion Taste 2	[Variable Anwendung ] Die Funktion wird in dem oberen mittleren Feld des Displays angezeigt.
F3		Funktion Taste 3	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem oberen rechten Feld des Displays angezeigt.
4		OLED Display	
5		Drehregler 1	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem unteren linken Feld des Displays angezeigt.
6		Drehregler 2	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem unteren mittleren Feld des Displays angezeigt.
7		Drehregler 3	[Variable Anwendung] Die Funktion wird in dem unteren rechten Feld des Displays angezeigt.
8		Auswahl- und Bestätigungs-Knopf <b>[ENTER]</b>	[ENTER]; Start/Stop – Metronom & grundlegende Display-Navigation.
9		Effects	Öffnet das Effekt-Menü, um Einstellungen an den Effekten vorzunehmen.
10		Mix	Öffnet das Mischpult, um die Pad-/Kanal-Lautstärken einzustellen.
11		Master	Öffnet die Menüs für die Setlist, das Routing, die MIDI-, EQ- und Kompressor-Einstellungen.
12		Instrument	Öffnet das Menü mit padspezifischen Soundparametern.
13		Home	Startbildschirm
14		Kit	Die Listenansicht aller verfügbaren Drum-Kit-Presets.
15		USB Load/Save	Import- & Export-Funktionen für den USB-Stick.
16		Setup	Grundeinstellungen & Bluetooth
17		Trigger Settings	Öffnet das Menü für die Trigger-Einstellungen.
18		Trigger Select	Trigger-Eingang und Trigger auswählen.
19		USB/Song	Öffnen von Audio-Dateien via USB-Stick.
20		Record	Aufzeichnen aller Audiosignale, die im Master-Ausgang hörbar sind.
21		Play/Stop	Starten und Stoppen eines ausgewählten Songs vom USB Stick.
22		[ - ] Taste	Variable Anwendungen je nach Anzeige im Display.
23		[ + ] Taste	Variable Anwendungen je nach Anzeige im Display.
24		Preview	Vorhören des angewählten Sounds.

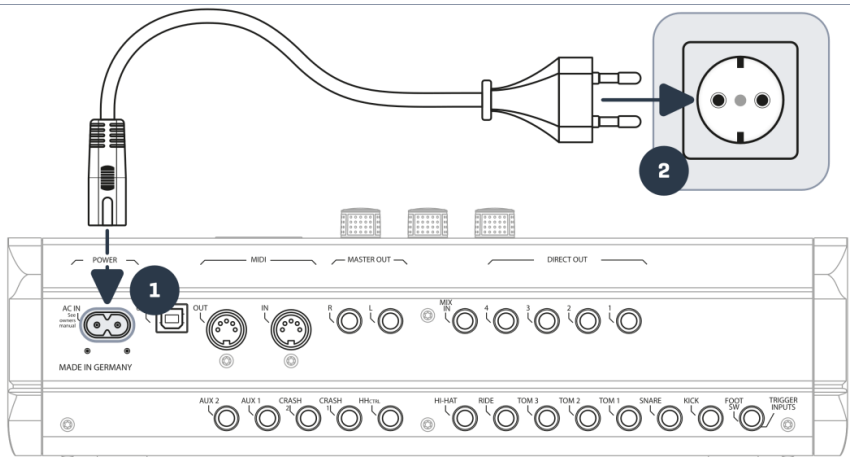
## 5 Gerät ein- und ausschalten

- 1 Schließen sie das mitgelieferte Netzkabel an der AC IN Buchse auf der Geräterückseite an. Folgen sie dabei den Sicherheitshinweisen (Sicherheitsinformationen)
- 2 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

### G3



### G5



- 3 Bei verbundenem Netzkabel leuchtet die [Power] Taste rot. Das Gerät befindet sich im Stand-By-Modus. Drücken Sie die [Power] Taste um das Gerät zu starten.
- 4 Warten Sie während das Gerät startet.

**i Hinweis:** Um Energie zu sparen, verfügt das Gerät über die „AUTO OFF“ Funktion. Bei der Werkseinstellung fährt das Gerät nach 30 Minuten der Inaktivität automatisch herunter. Sie können diese Einstellung jeder Zeit unter [SETUP] -> „AUTO OFF“ ändern.

## 6 Bevor Sie starten...

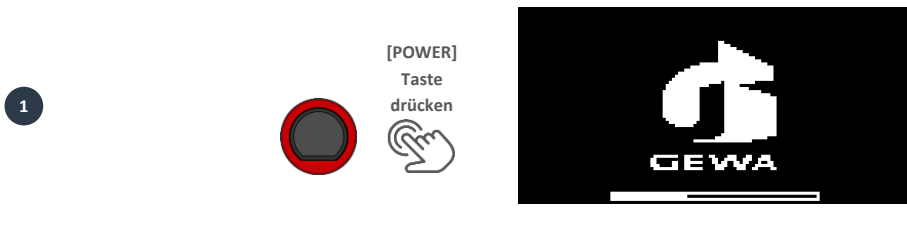
Dieser Abschnitt bietet Ihnen einen Überblick über die wichtigsten, globalen Einstellungen des GEWA Moduls.

Diese Einstellungen sind für das G3- und das G5 Modul identisch. Wählen Sie anhand des zugehörigen Sets/Hardware die passende Einstellung.

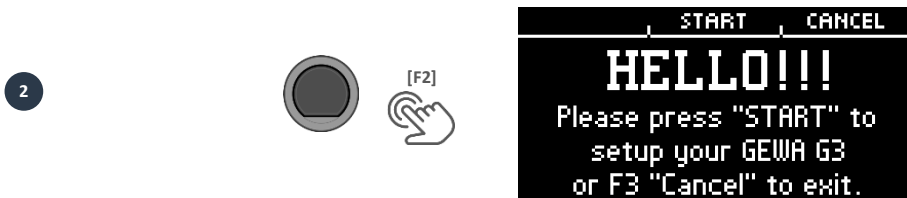
### 6.1 START-ASSISTENT / WELCOME-WIZARD

Beim erstmaligen Starten - und nach jedem Factory Reset - wird Ihnen eine Konfigurationshilfe angeboten. So können Sie schnell und einfach Ihr GEWA Modul in den Grundlagen einstellen. Selbstverständlich können Sie durch das Drücken von [F3] [CANCEL] den Vorgang beenden und manuell durchführen. „SKIP“ überspringt die Ebene.

Für die manuelle Durchführung lesen Sie die nachfolgenden Kapitel!





Drücken Sie die Taste [F2] [START].



Wählen sie nun Ihr **Trigger-Setup** mit den Navigationstasten [8] und bestätigen Sie die Auswahl mit [F2].

3



[F2]  
NEXT

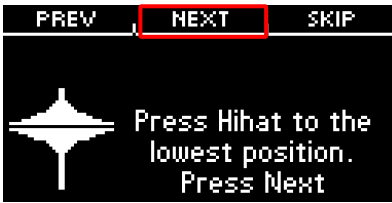

PREV **NEXT** CANCEL

Please select your setup:  
GEWA G3 PRO 5  
GEWA G5 STUDIO  
GEWA G5 PRO  
GEWA G3 STUDIO

You may customize settings later.

Im nächsten Dialog werden Sie aufgefordert, die Hi-Hat mit Hilfe des Pedals maximal zu schließen. Folgen Sie der Anweisung und drücken Sie [F2] [NEXT].

4





[F2]  
NEXT

PREV **NEXT** SKIP

Press Hihat to the lowest position.  
Press Next

Öffnen Sie die Hi-Hat komplett und drücken Sie [F2] [NEXT].

5





[F2]  
NEXT

PREV **NEXT** SKIP

Adjust Hihat to the highest position.  
Press Next

Testen Sie die Hi-Hat und drücken Sie [F2] [SAVE].

6





[F2]  
SAVE

PREV **SAVE** SKIP

Check HiHat Movement  
Press Save

Sie haben Ihr Modul erfolgreich eingestellt. Drücken Sie [F3] [DONE].

7



[F3]  
DONE

PREV **DONE**

Setup completed!  
Enjoy your new Instrument!  
For updates and support:  
[www.gewadrums.com](http://www.gewadrums.com)

## 6.2 TRIGGER SETUP

Ihr GEWA Modul bietet Trigger-Presets für unterschiedliche Hardware-Konfigurationen. Wenn Sie das G3 oder G5 in Verbindung mit einem vorkonfigurierten Pad-Set erworben haben, wählen sie das entsprechende Setup aus der Liste:

### GEWA G3 STUDIO GEWA G5 STUDIO | GEWA G5 PRO

Sollten Sie das GEWA Modul mit den Kesselkonfigurationen des G9 verwenden, dann wählen Sie bitte eines der folgenden Trigger-Presets:

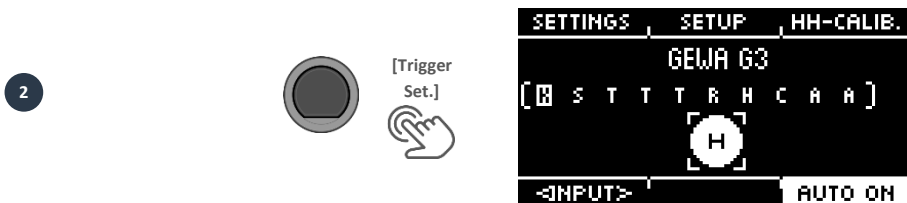
### GEWA G9 STUDIO | GEWA G9 PRO 5 | GEWA G9 PRO 6

Unter Beachtung der Sicherheitshinweise des Schnellstarts oder Bedienungsanleitung gehen sie wie folgt vor (Beispiel G3):

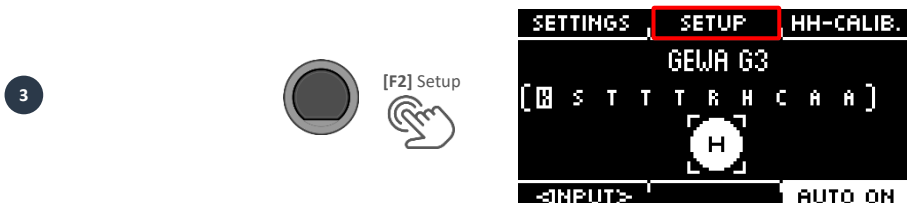
Schalten Sie das Gerät durch Drücken der **[POWER] [P]** Taste ein.



Drücken Sie die Taste **[TRIGGER SET.]**.



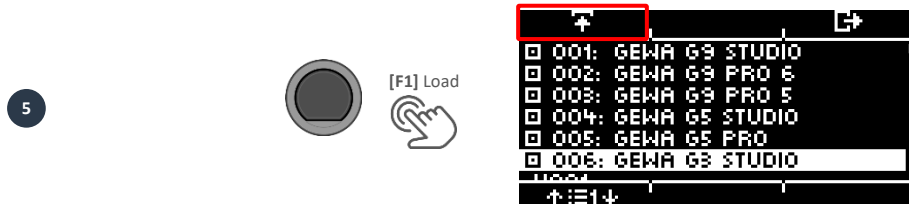
Drücken Sie die Taste **[F2] „SETUP“**.



Wählen sie nun „PRESET“ über [F1].



Wählen Sie mit dem Drehregler [5] oder den Navigationstasten [8] aus der Liste Ihr GEWA Set und bestätigen Sie über [F1]. Der Vorgang ist nun abgeschlossen und Ihr GEWA Drumset optimal auf das G3/G5 Modul abgestimmt.

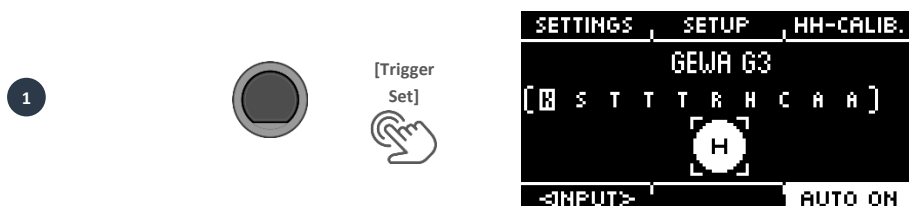


## 6.3 HI HAT KALIBRIERUNG

### 6.3.1 G3

Die Hi Hat ist das komplexeste Instrument eines Schlagzeugs. Es bedarf einer besonders guten Abstimmung zwischen Hardware und Software, um beste Spielergebnisse zu erzeugen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Hi Hat zu kalibrieren.

Drücken Sie die Taste [12] [TRIGGER SET].



Drücken Sie die Taste [F3] „HH-CALIB“.



Im nächsten Dialog werden Sie aufgefordert, die Hi-Hat mit Hilfe des Pedals maximal zu schließen. Folgen Sie der Anweisung und drücken Sie [F1] "NEXT".



Nun erscheint die Aufforderung die Hi-Hat komplett zu öffnen. Bestätigen Sie diese Aktion mit [F1] "FINISH".



Nun ist die Hi-Hat vollständig kalibriert und spielbar. Mit dem Hi-Hat Symbol können Sie direkt testen, ob der Mechanismus funktioniert. Dann bestätigen Sie die Einstellung mit [F1] „DONE“



Sollten Sie die Kalibrierung ohne eine Abspeicherung verlassen wollen, dann drücken Sie auf  [F3].



## 6.3.2 G5

Die HiHat ist das komplexeste Instrument eines Schlagzeugs. Es bedarf einer besonders guten Abstimmung zwischen Hardware und Software um beste Spielergebnisse zu erzeugen. Gehen Sie wie folgt vor, um die HiHat zu kalibrieren.

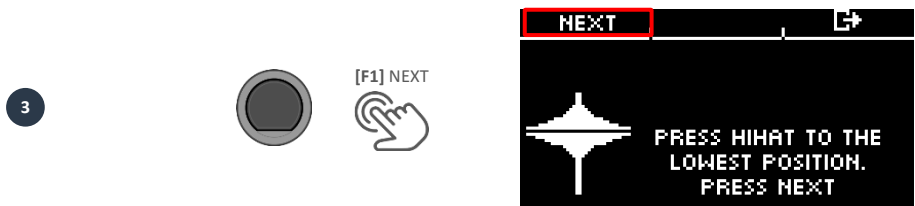
Drücken Sie die Taste [18] [TRIGGER SELECT].



Starten Sie die Kalibrierung mit [F3] „HH-CALIB.“



Im nächsten Dialog werden Sie aufgefordert, die Hi-Hat mit Hilfe des Pedals maximal zu schließen. Folgen Sie der Anweisung und drücken Sie [F1] "NEXT".




Nun erscheint die Aufforderung die Hi-Hat komplett zu öffnen. Bestätigen Sie diese Aktion mit [F1] "FINISH".



Nun ist die Hi-Hat vollständig kalibriert und spielbar. Mit dem Hi-Hat Symbol können Sie direkt testen, ob der Mechanismus funktioniert. Dann bestätigen Sie die Einstellung mit [F1] „DONE“



Sollten Sie die Kalibrierung ohne eine Abspeicherung verlassen wollen, dann drücken Sie auf  [F3].

## 6.4 BLUETOOTH

Einrichten der Bluetooth-Verbindung.

**Grafik 1.1** Beschreibt den ersten Schritt des Verbindens mit dem **G3**.

**Grafik 1.2** beschreibt den ersten Schritt des Verbindens mit dem **G5**.

Bitte danach mit **Schritt 2** fortfahren.

Drücken Sie die Taste [10] [MENU] → „SETUP“.



Drücken Sie die Taste [16] [SETUP].



Öffnen Sie das Bluetooth-Menü [F2] „BLUETOOTH“

2



[F2]  
BLUETOOTH



3

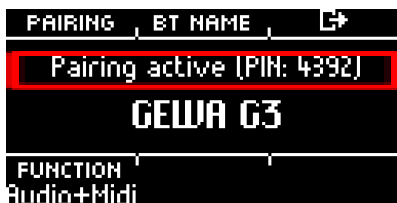


[F1] PAIRING



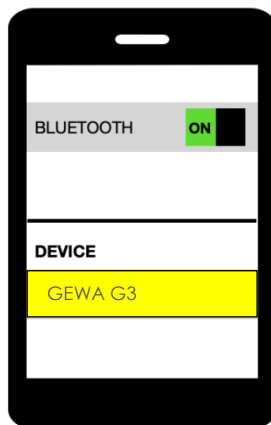
Es erscheint der Pairing-Code im Display 4392

4



Schalten Sie Ihr Gerät in den Bluetooth-Suchmodus und wählen Sie das „GEWA G3/G5“ Modul aus.

5

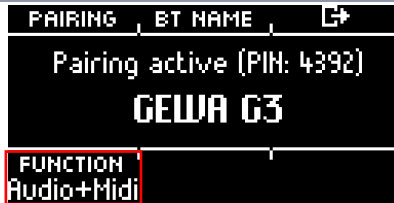


Geben Sie den PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

6

4392

Nach einer erfolgreichen Verbindung haben Sie die Möglichkeit, mit dem Drehregler [5] zwischen verschiedenen Bluetooth-Funktionen zu wählen:



Funktion	
Off	Aus
Audio + MIDI	Audio & MIDI-Verbindung
Audio	Nur Audio
MIDI	Nur MIDI

## 7 Gerät bedienen - Grundlagen

### 7.1 ALLGEMEINE FUNKTIONEN G3 & G5

Das G3 Modul ist mit Knöpfen und Drehreglern ausgestattet, die Ihnen die Bedienung einfach machen. Jedes Hauptmenü erreichen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste auf dem Modul. Um ein Menü zu verlassen, können Sie entsprechend eine andere Menü-Taste drücken. Wenn Sie sich in einem Untermenü befinden, dann können Sie durch das Drücken von **[F3]** jeweils eine Ebene zurückgehen.

Die Navigationstasten **[8]** können Sie ebenso zur Bedienung verwenden. Nutzen Sie die Tasten um in den Listen eine Auswahl zu treffen:

**UNTEN** [↙]; **OBEN** [↘]; **LINKS** [←]; **RECHTS** [→]



Der schwarze Druckknopf in der Mitte dient zudem als **[ENTER]**- und als **Start-/Stopp-Taste** für das Metronom.



Mit den **[+]** und **[-]** Tasten können Sie zum Beispiel Drumkits im Home-Menü wechseln. In weiteren Menüs können Sie zudem Parameter verändern.

## NUR G5



Mit der **[PREVIEW]** Taste unten rechts, können Sie den Sound des ausgewählten Pads vorhören. Alternativ können Sie auch Sounds aus der Auswahlliste vorhören. Wählen Sie ein Pad oder einen Sound aus der Liste aus und tippen Sie auf die **[PREVIEW]** Taste. Sie benötigen kein angeschlossenes Pad, um die Funktion zu verwenden.


## 7.2 LADEN UND SPEICHERN VON PRESETS G3 & G5

In einigen Menüs können Sie Presets laden oder auch eigene User-Presets abspeichern oder umbenennen. In den folgenden Punkten können Sie beispielhaft die Funktion und Bedienung nachvollziehen.






*Sobald Sie Änderungen an den Einstellungen vornehmen, die nicht automatisch gespeichert werden, wird neben dem entsprechenden Namen ein [\*] zur Kennzeichnung abgebildet. Speichern Sie Ihre Änderungen entsprechend ab, bevor (!) Sie das Drum-Kit-Preset wechseln. Nicht gespeicherte Einstellungen werden ansonsten verworfen.*

### 7.2.1 LADEN

- Wählen Sie mit dem Drehregler [5] oder mit den Navigationstasten [8] das gewünschte Preset aus der Liste aus.
- Drücken Sie  [F1] oder [ENTER], um das Preset zu laden.






## 7.2.2 SPEICHERN

- Presets, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, lassen sich nicht überschreiben. Bitte wählen Sie hierzu einen freien User-Slot aus der Liste aus und drücken Sie  [F2].
- Bereits abgespeicherte User-Slots lassen sich durch Drücken von  [F2] überschreiben oder umbenennen.



## 7.2.3 BENENNEN

- Wählen Sie mit den Navigationstasten [8] oder dem Drehregler [6] <CHAR> das gewünschte Zeichen aus.
- Mit [ENTER] bestätigen Sie das jeweilige Zeichen.
- Um die **Cursor-Position** zu ändern, nutzen Sie den Drehregler [5] <CUR>
- Die **Groß- und Kleinschreibung** sowie Sonderzeichen erreichen Sie durch Nutzung des Drehreglers [7] ABC abc.
- Das **Löschen** der einzelnen Zeichen ist mit  [F2] möglich.
- Ein **Abbruch** ist jederzeit mit  [F3] möglich. **Speichern** Sie den Datei-Namen unter  [F1]



# 8 HOME G3 & G5



Der Startbildschirm mit den wichtigsten Funktionen zum Spielen und Üben. In der Mitte des Bildschirms wird das aktive Drum-Kit angezeigt. Wenn die Nummer des Drum-Kits mit einem Sternchen versehen ist, wurden die Parameter des Kits geändert. Um die Einstellungen zu behalten, speichern Sie das Preset ab, bevor Sie zu einem anderen Preset wechseln.

### Funktionen

#### Drum-Kit auswählen

Hier haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Drücken Sie [F1] um den Drum Kit Browser zu öffnen. Mit den Pfeiltasten [8] oder dem Drehregler [5] können Sie dann in der Liste ein Kit auswählen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [F1] oder [ENTER].
- Drücken Sie den [+] und [-] Knopf, um durch die Kit List zu blättern.
- Nutzen Sie die Pfeiltasten [8], um zum nächsten Kit zu wechseln. Mit den [↖] & [↗] Tasten wechseln Sie in 10er Schritten die Presets.



#### Wechseln der "Snare Rim" Eigenschaften

Definieren Sie, ob Sie einen Cross-Stick (X-Stick), einen Rimshot oder eine dynamische Kombination aus beidem nutzen möchten (X-Fade).

- Tippen Sie wiederholt die Taste [F2], um die entsprechende Funktion auszuwählen. X-Fade -> X-Fade (Edit) -> Rimshot -> X-Stick
- Wenn „X-FADE“ ausgewählt ist, dann drücken Sie noch einmal [F2], um mit dem Drehregler [6] den gewünschten Schwellenwert einzustellen. Der Schwellenwert bestimmt den Wechsel zwischen dem X-Stick und dem Rimshot.



## Metronom Einstellungen

Sie können jederzeit das Metronom mit der [ENTER] Taste starten und auch stoppen. Zudem haben Sie mit [F3] die Möglichkeit auf die ausführliche Metronom-Ebene zu wechseln. Zudem blinkt das Feld am rechten unteren Bildschirmrand.

- Drehen Sie den Regler [7], um das Tempo zu wählen.
- Tippen Sie [F3], um den Metronom-Editor zu öffnen. Hier können Sie u.a. die Taktart (Time-Signature), die Rhythmik (Interval) und Klick-Lautstärke (Click Volume) und viele weitere Metronom-Einstellungen verändern.



## Lautstärke Einstellungen

Mit dem Drehregler [5] wählen Sie die Lautstärke für die zwei Master-Outs.

Mit dem Drehregler [6] wählen Sie die Lautstärke für den Kopfhörerausgang.



Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke vor der Nutzung auf einen niedrigen Wert, um Ihr Gehör nicht zu beschädigen. Speziell bei In-Ear Kopfhörern wird die Lautstärke abweichend wahrgenommen, was bei einer zu hohen Lautstärke zu Gehörschäden führen kann.



## 8.1 DRUM-KIT PRESETS



HOME → [F1]

Drum Kit

Auf dem **Home**-Screen können Sie durch das Tippen auf [F1] (Drum-Kit) auf die gesamte Liste der Drum-Kits zugreifen. Standardmäßig wird das aktive Drum-Kit in der Liste hervorgehoben.

In diesem Fenster lassen sich alle Drum-Kits verwalten.

Presets, die von Werk aus installiert sind, sind mit einem Zeichen versehen . Selbst erstellte Presets werden mit einem „U“ gekennzeichnet. Beispiel: „U001“

Drücken Sie [F3] um das Menü zu verlassen.



Funktionen		
Kategorie	Laden	Speichern / Überschreiben
Factory Preset		
User Preset		
<b>Aktion</b>	Drücken [F1]	Drücken [F2]

Nach dem Laden eines Drum-Kits werden Sie automatisch in das HOME-Menü weitergeleitet.

Eine detaillierte Beschreibung, wie Sie **Presets laden, speichern und überschreiben** können, finden Sie unter: „Laden und Speichern von Presets G3/G5“



*Sobald Sie Änderungen an den Einstellungen vornehmen, die nicht automatisch gespeichert werden, wird neben dem entsprechenden Namen ein [\*] zur Kennzeichnung abgebildet. Speichern Sie Ihre Änderungen entsprechend ab, **bevor (!)** Sie das Drum-Kit Preset wechseln. Nicht gespeicherte Einstellungen werden ansonsten verworfen.*

## 8.2 METRONOM EINSTELLUNGEN



Home → [F3]

Click

Diese Ansicht beinhaltet alle Metronom-Funktionen. In der Mitte des Displays sehen Sie das eingestellte Tempo in Schlägen pro Minute (bpm). Die hervorgehobene Zahl am rechten Bildschirmrand zeigt die aktuelle Zählzeit der eingestellten Taktart (unten Mitte – TIME SIG). Sofern aktiviert, zeigt das **BETONUNG-Symbol** (>■■■) auf der linken Seite des Displays, ob der erste Schlag akzentuiert ist oder nicht.

Bei eingeschalteter Tap-Channel-Funktion wird Ihnen zusätzlich der entsprechende Kanal angezeigt.

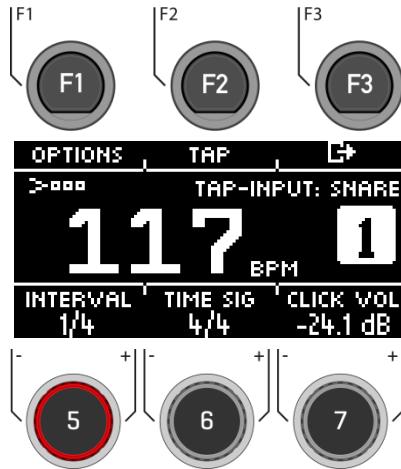
**Starten und Stoppen** Sie das Metronom durch Drücken der [ENTER] Taste [8].

### Einstellen des Tempos (bpm)

- Mit den Navigations-Tasten [8]:  
Links [◀] und rechts [▶] für Schritte in 1 bpm Einheiten pro Tip.  
Abwärts [↘] und aufwärts [↗] für Schritte in 10 bpm Einheiten pro Tip.
- Alternativ kann das Tempo auch mit den Tasten [-] und [+] eingestellt werden.

Parallel dazu können Sie einen Trigger Eingang (Pad) auswählen, mit dem Sie das Tempo durch Spielen auf dem Pad bestimmen können (Tap-Input).

Die Tap-Channel Einstellungen finden Sie unter "Options" [F1].



[ENTER] = START & STOPP

### Interval / Rhythmus-Intervall

Stellen Sie mit dem Drehregler [5] das Taktintervall ein.

### Time Sig / Taktart

Blättern Sie mit dem Drehregler [6] durch die voreingestellten Taktarten.

Erweiterte Einstellungen finden Sie unter [F1] [OPTIONS].


### Click Volume / Metronom Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke des Metronomsounds ein.

### Options (Optionen)

Wenn Sie die Taste [F1] drücken, öffnet sich die vollständige Liste der verfügbaren Metronom-Einstellungen.

Für einige dieser Funktionen wird auf dem Display eine vereinfachte Einstellungsmöglichkeit angezeigt. Drehen Sie die Drehregler [5], [6] und [7], um die Werte einzustellen oder blättern Sie durch die Unter-Menüs um die Taktart (Time Signature), Rhythmus-Intervall (Interval) oder Klick-Lautstärke (Click-Volume) einzustellen.

Um die Metronom-Funktion zu verlassen und zurück zum Home-Screen zu gelangen, drücken Sie die Taste  [F3].



Stellen Sie die Metronomlautstärke vor der Nutzung auf einen niedrigen Wert, um Ihr Gehör nicht zu beschädigen. Speziell bei In-Ear Kopfhörern wird die Lautstärke abweichend wahrgenommen, was bei einer zu hohen Lautstärke zu Gehörschäden führen kann.

## 9 Weitere Modi und Features

### 9.1 G3

Dieser Abschnitt stellt kurz die weiteren Modi des G3 vor. Für detaillierte Informationen folgen sie dem Link auf dem Deckblatt und laden Sie die vollständige Bedienungsanleitung herunter.

#### 9.1.1 MENU

[MENU] beinhaltet die Möglichkeit auf viele verschiedene Einstellungsmöglichkeiten zuzugreifen. Lesen Sie dazu die folgenden Unterpunkte:

#### 9.1.2 MIX

Stellen Sie hier die Lautstärkeverhältnisse Ihrer Pads zueinander ein. Des Weiteren können Sie auch die Lautstärkeverhältnisse der Outputs und der Inputs, der Effekte sowie der Hi Hat regeln.

### 9.1.3 EFFECTS

Das G3 ist mit vier unterschiedlichen Effektmodulen ausgestattet. **Ambience** beherbergt die Umgebungssamples der Aufnahmen in den Funkhaus Studios Berlin. **Instrument Reverb** und **Room Reverb** sind traditionelle, generisch erzeugte Halleffekte. **Multi Effects** umfasst alle Effekte, die weder Raumsimulation noch Reverb darstellen. Beispiele für das vierte Modul sind Echo Effekte und Frequenzmodulation.

### 9.1.4 USB LOAD/SAVE

Die GEWA Digital-Drumsets sind dafür ausgelegt, dass Sie Ihre Drum-Kit-Einstellungen auch in anderen Modulen verwenden können. In dem Menü können Sie Ihr Drum-Kit exportieren und zum Beispiel in ein anders GEWA G-Serien-Modul importieren. Selbstverständlich können Sie auch wav-Dateien importieren, um Drum-Kits mit eigenen Sounds zu erstellen.

### 9.1.5 SETUP

Grundeinstellungen und die Herstellung einer Bluetooth-Verbindung können Sie unter „Setup“ vornehmen. Hier finden Sie auch alle Informationen über die geladene Software und können das G3-Modul in die Werkseinstellung zurücksetzen.

### 9.1.6 MASTER

Bearbeiten Sie die Routing-Matrix (Zuweisungen der Ausgänge) und greifen Sie in diesem Menü auf die globalen Equalizer- und Kompressor-Funktionen zu.

### 9.1.7 INSTRUMENT

Im INSTRUMENT-Menü können Sie eigene Drum Kits erstellen oder die Sounds einzelner Pads ändern. Dazu zählen unter anderem die Stimmung von Trommeln durch Regelung der Tonhöhe, des Attacks und des Ausklangverhaltens (Sustain). Darüber hinaus stehen jedem Pad individuelle Kompressoren und Equalizer zur Verfügung. Anstatt im **Drum-Kit** Feld das gesamte Kit zu wechseln, können Sie hier jedem Pad individuell die gewünschten Klangeigenschaften zuweisen. Nutzen Sie hierzu die vorkonfigurierten Drum-Kits als Startpunkt.

### 9.1.8 TRIGGER SET

Im Modus „Trigger Set“ wählen Sie die passenden Sensoren (Trigger) für Ihr Drum-Kit aus und stellen die Sensibilität so wie das Wirkungsverhalten der Sensoren ein. Zudem haben Sie hier die Möglichkeit vorgefertigte GEWA-Trigger-Sets zu laden und die Hi-Hat zu kalibrieren.

## 9.1.9 USB/SONG / PLAYER

Begleitmusik kann mit dem **Song Player** abgespielt werden. Er unterstützt alle gängigen Audioformate wie **mp3** und **wav**. Laden Sie den Song über einen USB-Stick in das Gerät. Mit der „Vari Speed“-Funktion haben Sie die Möglichkeit die Geschwindigkeit des geladenen Songs zu ändern. Durch die „Loop“-Funktion können Sie Teile des Songs wiederholen.

## 9.1.10 RECORD

Die „Record-Funktion“ ermöglicht Ihnen das gleichzeitige Aufnehmen Ihres Drum-Kits und des Song-Players. Hierbei wird die Summe des Stereo-Outputs automatisch als wav-Datei auf dem USB-Stick gespeichert.

## 9.2 G5

Dieser Abschnitt stellt kurz die weiteren Modi des G5 vor. Für detaillierte Informationen folgen sie dem Link auf dem Deckblatt und laden Sie die vollständige Bedienungsanleitung herunter.

### 9.2.1 INSTRUMENT

Im INSTRUMENT-Menü können Sie eigene Drum Kits erstellen oder die Sounds einzelner Pads ändern. Dazu zählen unter anderem die Stimmung von Trommeln durch Regelung der Tonhöhe, des Attacks und des Ausklangverhaltens (Sustain). Darüber hinaus stehen jedem Pad individuelle Kompressoren und Equalizer zur Verfügung. Anstatt im **Drum-Kit** Feld das gesamte Kit zu wechseln, können Sie hier jedem Pad individuell die gewünschten Klangeigenschaften zuweisen. Nutzen Sie hierzu die vorkonfigurierten Drum-Kits als Startpunkt.

### 9.2.2 KIT

Wie auch im Menü INSTRUMENT, haben Sie hier einen direkten Zugriff auf alle Drum-Kit-Presets.

### 9.2.3 EFFECTS

Das G5 ist mit vier unterschiedlichen Effektmodulen ausgestattet. **Ambience** beherbergt die Umgebungssamples der Aufnahmen in den Funkhaus Studios Berlin. **Instrument Reverb** und **Room Reverb** sind traditionelle, generisch erzeugte Halleffekte. **Multi Effects** umfasst alle Effekte, die weder Raumsimulation noch Reverb darstellen. Beispiele für das vierte Modul sind Echo Effekte und Frequenzmodulation.

## 9.2.4 TRIGGER SELECT

Im Modus „Trigger Select“ wählen Sie die passenden Sensoren (Trigger) für Ihr Drum-Kit aus. Zudem haben Sie hier die Möglichkeit vorgefertigte GEWA-Trigger-Sets zu laden. In diesem Menü kalibrieren Sie auch die Hi Hat.

## 9.2.5 TRIGGER SETTINGS

Im Menü „Trigger Settings“ können Sie die Justierung und Einstellungen der in „Trigger Select“ gewählten Trigger durchführen. Stellen Sie die Sensibilität und das Wirkungsverhalten des Sensors ein.

## 9.2.6 MIX

Stellen Sie hier die Lautstärkeverhältnisse Ihrer Pads zueinander ein. Des Weiteren können Sie auch die Lautstärkeverhältnisse der Outputs und der Inputs, der Effekte sowie der Hi Hat regeln.

## 9.2.7 MASTER

Das „Master“-Menü beinhaltet die Möglichkeit eigene Setlisten zu erstellen, die Routing-Matrix (Zuweisungen der Ausgänge) zu bearbeiten und auf die globalen Equalizer- und Kompressor-Funktionen zuzugreifen.

Hier finden Sie außerdem alle MIDI-Funktionen und die Möglichkeit den Foot- und Pad-Switch einzustellen.

## 9.2.8 USB/SONG / PLAYER

Begleitmusik kann mit dem **Song Player** abgespielt werden. Er unterstützt alle gängigen Audioformate wie **mp3** und **wav**. Laden Sie den Song über einen USB-Stick in das Gerät.

Mit der „Vari Speed“-Funktion haben Sie die Möglichkeit die Geschwindigkeit des geladenen Songs zu ändern. Durch die „Loop“-Funktion können Sie Teile des Songs wiederholen.

## 9.2.9 RECORD

Die „Record-Funktion“ ermöglicht Ihnen das gleichzeitige Aufnehmen Ihres Drum-Kits und des Song-Players. Hierbei wird die Summe des Stereo-Outputs automatisch als wav-Datei auf dem USB-Stick gespeichert.

## 9.2.10 USB LOAD/SAVE

Die GEWA Digital-Drumsets sind dafür ausgelegt, dass Sie Ihre Drum-Kit-Einstellungen auch in anderen Modulen verwenden können. In dem Menü können Sie Ihr Drum-Kit exportieren und zum Beispiel in ein anders GEWA G-Serien-Modul importieren. Selbstverständlich können Sie auch wav-Dateien importieren, um Drum-Kits mit eigenen Sounds zu erstellen.

## 9.2.11 SETUP

Grundeinstellungen und die Herstellung einer Bluetooth-Verbindung können Sie unter „Setup“ vornehmen. Hier finden Sie auch alle Informationen über die geladene Software und können das G5-Modul in die Werkseinstellung zurücksetzen.

# 10 Update

GEWA arbeitet ständig an Updates, um Ihnen auch in der Zukunft viel Freude mit dem Instrument bereiten zu können.

Unter [SETUP] -> INFO finden Sie die Versions- und Seriennummer Ihres G3/G5 Moduls.

Update-Dateien finden Sie unter: [www.gewadrums.com/service](http://www.gewadrums.com/service)

Befolgen Sie die Installationsschritte der Website und laden Sie das Update in die erste Ebene Ihres USB-Sticks.

1. Stecken Sie den USB-Stick ein und schalten Sie das Gerät ein. Halten Sie während des Boot-Vorgangs die Tasten **[F1]** und **[F3]** gedrückt.



2. Befolgen Sie Anweisungen und drücken Sie **[ENTER]**.



3. Nach dem erfolgreichen Update entfernen Sie den USB-Stick und starten Sie das Modul neu.

# 11 Nützliche Informationen

## 11.1 GEWÄHRLEISTUNG

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Geräts eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum. Dem Käufer steht im Mängelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzprodukts. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel vom Händler zu vertreten ist, Schadenersatz oder Ersatz verbgeblicher Aufwendungen verlangen. Der Käufer hat dem Händler festgestellte Mängel unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Ferner auch nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbare Akkumulatoren, Saiten, Felle oder Dichtungen. Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall an Ihrem Gerät, wenden Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an Ihren Händler.

## 11.2 FEHLERDIAGNOSE UND LÖSUNGEN G3

Problem	Lösungen	
Das Gerät startet nicht bei Betätigung der Power-Taste.	1	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt an Gerät und Steckdose angeschlossen ist. Bei stromführenden Steckdosen leuchtet die Power Taste. (Stand-By → rot, Ein → weiß)
Das Interface friert ein.	1	Führen Sie einen Hard Reset durch indem Sie die Power Taste so lange gedrückt halten, bis das Gerät herunterfährt. Starten Sie das Gerät anschließend neu (Power Taste). (Sollte dies in einer trockenen Umgebung fernab klimatischer Extreme passieren, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.)
Ich kann nur eine Komponente des Pads hören (z.B. nur Fell oder nur Rand).	1	Stellen Sie sicher, dass Sie ein Stereo Klinkenkabel verwenden und dieses an beiden Seiten vollständig eingesteckt ist. Bei GEWA Becken und Modulen ist nur die piezoseitige Beckenbuchse relevant.
Ich kann keinen Sound hören (weder Drum Kit noch Song Player oder Metronom).	1	Vergewissern Sie sich, dass Kopfhörer und Lautsprecher korrekt an das Gerät angeschlossen wurden.
	2	Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärkeregler der Ausgänge nicht stummgeschaltet sind (Headphone, Master, Mix Input).
	3	Überprüfen Sie die Routing Einstellungen und laden sie eines der „Defaults“. <b>Menu → Master → [F2] Routing</b>
Kein Sound angeschlossener Pads, aber Song Player und Metronom sind hörbar.	1	Überprüfen Sie die Routing Einstellungen und laden sie eines der „Defaults“. <b>Menu → Master → [F2] Routing</b>
	2	Haben sie kürzlich mit MIDI gearbeitet, könnte <b>Local Control</b> deaktiviert sein. Midi Kontrolldaten der angeschlossenen Pads werden dann vom Sound Chip ignoriert. <b>Menu → Master → MIDI Global Settings → Local Control</b>



Ich kann das Metronom nicht hören, aber Drum-Kit und Song Player schon.	1	Wahrscheinlich ist das Metronom stumm geschaltet. Überprüfen Sie dies in <b>Home</b> → <b>[F3] Click</b> → <b>[7] Click-Vol.</b>
	2	Das Metronom ist für den Ausgang, auf dem Sie den Klang ausgeben vom Routing ausgeschlossen. Überprüfen Sie „Click“ in <b>Menu</b> → <b>Master</b> → <b>[F2] Routing</b> → <b>[F1] Others</b> → <b>Click</b>
Komponentensymbole im Kit Editor entsprechen nicht dem angeschlossenen Pad Typ (Trommel oder Becken).	1	Weisen Sie dem entsprechenden Eingangskanal eine passende Trigger Bank zu und speichern Sie ein neues Setup. (Symbole „Instrument“ folgen der zugewiesenen Trigger Bank.) <b>Triggers Set</b> → <b>[F2] Setup</b> → <b>[F2] Bank</b>

## 11.3 FEHLERDIAGNOSE UND LÖSUNGEN G5

Problem	Lösungen	
Das Gerät startet nicht bei Betätigung der Power-Taste.	1	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt an Gerät und Steckdose angeschlossen ist. Bei stromführenden Steckdosen leuchtet die Power Taste. (Stand-By → rot, Ein → weiß)
Das Interface friert ein.	1	Führen Sie einen Hard Reset durch indem Sie die Power Taste so lange gedrückt halten, bis das Gerät herunterfährt. Starten Sie das Gerät anschließend neu (Power Taste). (Sollte dies in einer trockenen Umgebung fernab klimatischer Extreme passieren, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.)
Ich kann nur eine Komponente des Pads hören (z.B. nur Fell oder nur Rand).	1	Stellen Sie sicher, dass Sie ein Stereo Klinkenkabel verwenden und dieses an beiden Seiten vollständig eingesteckt ist. Bei GEWA Becken und Modulen ist nur die piezoseitige Beckenbuchse relevant.
Ich kann keinen Sound hören (weder Drum Kit noch Song Player oder Metronom).	1	Vergewissern Sie sich, dass Kopfhörer und Lautsprecher korrekt an das Gerät angeschlossen wurden.
	2	Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärkeregler der Ausgänge nicht stummgeschaltet sind (Headphone, Master, Mix Input).
	3	Überprüfen Sie die Routing Einstellungen und laden sie eines der „Defaults“. <b>Master</b> → <b>[F2] Routing</b>
Kein Sound angeschlossener Pads, aber Song Player und Metronom sind hörbar.	1	Überprüfen Sie die Routing Einstellungen und laden sie eines der „Defaults“. <b>Master</b> → <b>[F2] Routing</b>
	2	Haben sie kürzlich mit <b>MIDI</b> gearbeitet, könnte <b>Local Control</b> deaktiviert sein. Midi Kontrolldaten der angeschlossenen Pads werden dann vom Sound Chip ignoriert. <b>Master</b> → <b>MIDI Global Settings</b> → <b>Local Control</b>
Ich kann das Metronom nicht hören, aber Drum-Kit und Song Player schon.	1	Wahrscheinlich ist das Metronom stumm geschaltet. Überprüfen Sie dies in <b>Home</b> → <b>[F3] Click</b> → <b>[7] Click-Vol.</b>
	2	Das Metronom ist für den Ausgang, auf dem Sie den Klang ausgeben vom Routing ausgeschlossen. Überprüfen Sie „Click“ in <b>Master</b> → <b>[F2] Routing</b> → <b>[F1] Others</b> → <b>Click</b>
Komponentensymbole im Kit Editor entsprechen nicht dem angeschlossenen Pad Typ (Trommel oder Becken).	1	Weisen Sie dem entsprechenden Eingangskanal eine passende Trigger Bank zu und speichern Sie ein neues Setup. (Symbole „Instrument“ folgen der zugewiesenen Trigger Bank.) <b>Triggers Select</b> → <b>[F2] Bank</b>

# 12 Technische Daten

## 12.1 G3

G3 Modul	
<b>Drum-Kits</b>	168 (40 Presets + 128 User Presets)
<b>Instrumente</b>	Über 400
<b>Effekt-Typen</b>	Pad Kompressor & 3-Band vollparametrischer EQ per Pad Output Kompressor & 4-Band vollparametrischer EQ für Kopfhörer und Master-Output <ol style="list-style-type: none"><li>1. Ambient Reverb: Sample basierend je Instrument</li><li>2. Room Reverb: 12 Algorithmen</li><li>3. Instrument Reverb: 12 Algorithmen</li><li>4. Multi Effects: 9 Algorithmen</li></ol>
<b>User Sample Import</b>	100 Wave Dateiformat: WAV (only PCM format) (44.1KHz/48KHz, 16/24 bit, up to 8M Samples pro Kanal [≈3 min Stereo]) Mono- oder Stereo-Kanäle
<b>Speichermedien</b>	USB / Internal Flash Memory 2GB
<b>Rekorder</b>	Echtzeit Datei-Format: WAV (44.1 kHz, 16 Bit)
<b>Display</b>	128 x 64px OLED
<b>Externer Speicher</b>	Externer USB-Speicher
<b>Anschlüsse</b>	TRIGGER INPUTS: 10 x ¼" TRS Buchse HI-HAT CONTROL: 1 x ¼" TRS Buchse MASTER OUT: 2 pcs ¼" TS Buchse KOPFHÖRER: ¼" TRS Buchse (Stereo) MIX IN: ¼" TRS Buchse (Stereo) MIDI (IN, OUT/THRU) COMPUTER-VERBINDUNG: USB B-Type (USB Hi-Speed AUDIO/MIDI) AC IN (IEC C7)
<b>Drahtlose Verbindungen</b>	Bluetooth
<b>Aufnahme (G3 → DAW)</b>	Sampling Rate (Original): 48 kHz Sampling Rate: (mit Konverter): 96 kHz, 44,1 kHz Aufnahme: 6 Kanäle (je nach Software-Stand) Wiedergabe: 2 Kanäle
<b>Stromversorgung</b>	AC 100V-240V   50Hz - 60Hz
<b>Stromverbrauch</b>	55 W (EN60065)
<b>Abmessungen</b>	243 (W) x 215 (D) x 91 (H)
<b>Gewicht</b>	1,95 kg
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	Mehrsprachiger Schnellstart mit regulatorischen Hinweisen (Druck) 4 Netzkabel (Type A, Type C (CEE 7/16), Type F, Type I) * Die Anzahl der mitgelieferten Stromkabel variiert je nach Land.
* Dieses Dokument repräsentiert die technischen Daten des Produkts zum Veröffentlichungsdatum des Dokuments. Mögliche, aktualisierte Informationen erhalten sie durch Download der Bedienungsanleitung im Gerät oder unter dem folgenden Link: <a href="http://gewadrums.com/service">gewadrums.com/service</a>	

## 12.2 G5

G5 Modul	
<b>Drum-Kits</b>	168 (40 Presets + 128 User Presets)
<b>Instrumente</b>	Über 400
<b>Effekt-Typen</b>	<p>Pad Kompressor &amp; 3-Band vollparametrischer EQ per Pad</p> <p>Output Kompressor &amp; 4-Band vollparametrischer EQ für Kopfhörer und Master-Output</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ambient Reverb: Sample basierend je Instrument</li> <li>2. Room Reverb: 12 Algorithmen</li> <li>3. Instrument Reverb: 12 Algorithmen</li> <li>4. Multi Effects: 9 Algorithmen</li> </ol>
<b>User Sample Import</b>	<p>100 Wave</p> <p>Dateiformat: WAV (only PCM format)</p> <p>(44.1kHz/48kHz, 16/24 bit, up to 8M Samples pro Kanal [≈3 min Stereo])</p> <p>Mono- oder Stereo-Kanäle</p>
<b>Speichermedien</b>	USB / Internal Flash Memory 2GB
<b>Rekorder</b>	<p>Echtzeit</p> <p>Datei-Format: WAV (44.1 kHz, 16 Bit)</p>
<b>Display</b>	128 x 64px OLED
<b>Externer Speicher</b>	Externer USB-Speicher
<b>Anschlüsse</b>	<p>TRIGGER INPUTS: 11 x ¼" TRS Buchse</p> <p>HI-HAT CONTROL: 1 x ¼" TRS Buchse</p> <p>MASTER OUT: 2 pcs ¼" TS Buchse</p> <p>DIRECT OUT: 4 pcs ¼" TS Buchse (Mono)</p> <p>KOPFHÖRER: ¼" TRS Buchse (Stereo)</p> <p>MIX IN: ¼" TRS Buchse (Stereo)</p> <p>MIDI (IN, OUT/THRU)</p> <p>COMPUTER-VERBINDUNG: USB B-Type (USB Hi-Speed AUDIO/MIDI)</p> <p>FUSSSCHALTER: 1 x ¼" TRS (2 Kanäle)</p> <p>AC IN (IEC C7)</p>
<b>Drahtlose Verbindungen</b>	Bluetooth
<b>Aufnahme (G5 → DAW)</b>	<p>Sampling Rate (Original): 48 kHz</p> <p>Sampling Rate: (mit Konverter): 96 kHz, 44,1 kHz</p> <p>Aufnahme: 6 Kanäle (je nach Software-Stand)</p> <p>Wiedergabe: 2 Kanäle</p>
<b>Stromversorgung</b>	AC 100V-240V   50Hz - 60Hz
<b>Stromverbrauch</b>	55 W (EN60065)
<b>Abmessungen</b>	340 (W) x 215 (D) x 91 (H)
<b>Gewicht</b>	3,3 kg
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	<p>Mehrsprachiger Schnellstart mit regulatorischen Hinweisen (Druck)</p> <p>USB Stick mit Kurzanleitung (Mehrsprachig).</p> <p>4 Netzkabel (Type A, Type C (CEE 7/16), Type F, Type I)</p> <p>* Die Anzahl der mitgelieferten Stromkabel variiert je nach Land.</p>
<p>* Dieses Dokument repräsentiert die technischen Daten des Produkts zum Veröffentlichungsdatum des Dokuments. Mögliche, aktualisierte Informationen erhalten sie durch Download der Bedienungsanleitung im Gerät oder unter dem folgenden Link:</p> <p><a href="http://gewadrums.com/service">gewadrums.com/service</a></p>	